

St. Michael

Ludwig-Mond-Str. 129, 34121 Kassel
Fon: 0561 - 21666
Fax: 0561 - 26007
E-Mail: sankt-michael-kassel@pfarrei.bistum-fulda.de
<http://www.st-michael-kassel.de>

Ansprechpartner:

M. Steinert Pfarrer
D. Schall Gemeindeferentin

Bürozeiten:

Dienstag: 09.30 Uhr - 12.00 Uhr
Donnerstag: 09.30 Uhr - 12.00 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung

Bankverbindung:

Konto-Nr. 8745 bei der Evangelischen Bank
IBAN: DE21 5206 0410 0000 008745



13. Sonntag im Jahreskreis

Meditation zum Hochfest Petrus und Paulus, 29. Juni

Petrus der Fels,
auf dem ER seine Kirche bauen will.
Ein Fels mit Rissen,
ein Fels, der zu bröckeln droht,
ein Fels der trägt,
weil Petrus den Herrn nie aus dem Blick verliert.

Vom Saulus zum Paulus,
der SEINE Kirche vernichten will,
in blinder Wut und Raserei,
wird zum feurigen Verkünder,
er erkennt in der Krise
die Botschaft des Herrn.

Zwei ganz verschiedene
und doch innig verbunden
in der tiefen Überzeugung
für Jesus Christus alles einzusetzen.
Zwei, die uns Mut machen,
mit dem Herrn unser Leben zu gestalten.

Reinhard Röhmer

Gottesdienstordnung vom 29.06. - 07.07.24

Samstag, 29. Juni, Petrus und Paulus - Hochfest

18:00 Uhr Vorabendmesse in Ahnatal

18:00 Uhr Vorabendmesse in St. Michael

1. Lesung: Weis 1,13-15; 2,23-24

2. Lesung: 2 Kor 8,7.9.13-15

Evangelium: Mk 5,21-43

Kollekte: für die Weltkirche

20:00 Uhr Vorabendmesse in Maria Königin des Friedens

Sonntag, 30. Juni, 13. Sonntag im Jahreskreis

08:15 Uhr Heilige Messe polnische Gemeinde in St. Michael

09:30 Uhr Heilige Messe in Maria Königin des Friedens

09:30 Uhr Heilige Messe in Herz Mariae

11:00 Uhr Heilige Messe in St. Maria

Montag, 01. Juli

18:00 Uhr Heilige Messe in St. Maria

Dienstag, 02. Juli - Maria Heimsuchung

08:00 Uhr Heilige Messe in St. Michael

18:00 Uhr Heilige Messe in Herz Mariae

Mittwoch, 03. Juli - Hl. Thomas, Apostel

09:00 Uhr Heilige Messe in St. Maria

Donnerstag, 04. Juli

09:00 Uhr Heilige Messe in Maria Königin des Friedens

Freitag, 05. Juli

18:00 Uhr Friedensgebet in St. Michael

18:00 Uhr Heilige Messe in St. Maria

Gottesdienstordnung vom 29.06. - 07.07.24

Samstag, 06. Juli

18:00 Uhr Vorabendmesse in Herz Mariae

18:00 Uhr Vorabendmesse in St. Michael

1. Lesung: Ez 1,28b-2,5

2. Lesung: 2 Kor 12,7-10

Evangelium: Mk 6,1b-6

Kollekte: für die Pfarrgemeinde

20:00 Uhr Vorabendmesse in Maria Königin des Friedens

Sonntag, 07. Juli. 14. Sonntag im Jahreskreis

08:15 Uhr Heilige Messe polnische Gemeinde in St. Michael

09:30 Uhr Heilige Messe in Maria Königin des Friedens

09:30 Uhr Heilige Messe in Herz Mariae

11:00 Uhr Heilige Messe in St. Maria

12:00 Uhr ukrainischer Gottesdienst in St. Michael

Aus dem Gemeindeleben

Pfarrgemeinderatssitzung

Am **04. Juli, um 19.00 Uhr** sind sie - wie immer - herzlich zur öffentlichen Pfarrgemeinderatssitzung eingeladen. Schwerpunkt ist die Frage: Wie geht's weiter? Planungen bis über das Jahresende hinaus.

Neuer Kommunionkurs 2024/25

Nach den Sommerferien beginnt der neue Kommunionkurs in unserer Gemeinde. Noch vor den Ferien findet ein Informationsabend statt, um über die Inhalte, den Verlauf, die Anmeldung, ... und Fragen und Anregungen Ihrerseits ins Gespräch zu kommen. Wir treffen uns am **Dienstag, den 09. Juli, um 20.00 Uhr**, vor der Kirche. Bitte geben Sie den Termin an - Ihnen bekannte - Familien weiter. Danke.

Ausstellung

Am Freitag, den **12.07., um 15.30 Uhr** sind sie herzlich zu einer Führung durch die Ausstellung im Sarah-Nussbaum-Haus (direkt nebenan) eingeladen. Frau Krück hat die Führung für Interessierte organisiert. Vielen Dank dafür.

Evangelium nach Markus, Kapitel 5, Verse 21–24.35b–43

In jener Zeit fuhr Jesus im Boot an das andere Ufer des Sees von Galiläa hinüber und eine große Menschenmenge versammelte sich um ihn.

Während er noch am See war, kam einer der Synagogenvorsteher namens Jairus zu ihm.

Als er Jesus sah, fiel er ihm zu Füßen und flehte ihn um Hilfe an; er sagte: Meine Tochter liegt im Sterben.

Komm und leg ihr die Hände auf, damit sie geheilt wird und am Leben bleibt!

Da ging Jesus mit ihm.

Viele Menschen folgten ihm und drängten sich um ihn.

Unterwegs kamen Leute, die zum Haus des Synagogenvorstehers gehörten, und sagten zu Jairus:

Deine Tochter ist gestorben. Warum bemühst du den Meister noch länger?

Jesus, der diese Worte gehört hatte, sagte zu dem Synagogenvorsteher: Fürchte dich nicht! Glaube nur!

Und er ließ keinen mitkommen außer Petrus, Jakobus und Johannes, den Bruder des Jakobus.

Sie gingen zum Haus des Synagogenvorstehers.

Als Jesus den Tumult sah und wie sie heftig weinten und klagten, trat er ein und sagte zu ihnen:

Warum schreit und weint ihr?

Das Kind ist nicht gestorben, es schläft nur.

Da lachten sie ihn aus.

Er aber warf alle hinaus und nahm den Vater des Kindes und die Mutter und die, die mit ihm waren, und ging in den Raum, in dem das Kind lag.

Er fasste das Kind an der Hand und sagte zu ihm:

Talita kum!, das heißt übersetzt: Mädchen, ich sage dir, steh auf!

Sofort stand das Mädchen auf und ging umher.

Es war zwölf Jahre alt.

Die Leute waren ganz fassungslos vor Entsetzen.

Doch er schärfte ihnen ein, niemand dürfe etwas davon erfahren; dann sagte er, man solle dem Mädchen etwas zu essen geben.